

Waimar d. 18 März 1867

Herrn Professor Freund! Ich bin zu
 froh über Herrn Langs⁴ erhaltene
 lieben Brief, als daß ich die
 Verantwortung desselben lang
 hinausziehen könnte. Doch ist
 dankbar die ich diesmal dafür,
 weil ich mich schon mit Herkommen
 zu qualen anfing, daß ich
 zu Herrn Geburtstagen so wenig
 geschrieb zu schreiben sollte
 und doch schrieb; weil ich diesmal
 besonders wünschen mußte,
 einpauden nicht bloß, sondern
 gebilligt unbedingt gebilligt
 zu werden. Und es war nicht
 das Wort in meinem Glückwunsch
 was man anders vielleicht
 geschrieben hätte; die Sprache
 mir ist Heilworte, nicht
 das Wort Marydandis. Ganz
 habe ich Herr Briefsendung er-
 halten und kann nun auf dafür

gleich meinem Daut und Geruch.
Auf, mein Freund, ich habe keine
Kraft, wie sehr ich mich Ihnen
verbunden fühle!



X Meine Abgangsgesichte,
mit welcher Sie auch schon so
lange gequält worden, müssen
Sie doch nun zu Ende führen.
Mit einem Wort: ich habe
keinen Abschied. Am 16. Mai
gegen Abend erhielt ich, in
unzweifelhafter Befriedigung,
das Ministerial Decret,
sine falsche Kunde später für
ich ein Exat. - nicht aus
Ansehen, sondern weil ich
mich mit Hrn. v. Fass, und
Erdelfeld's. Dofor, die ich die
Fraundin, welche mich mit
ihrer Sympathie unter den
Frauen eine neue Befassung
zu bieten scheint, weil ich
mich mit diesen beiden

Personen, die durch ihre
Gefälligkeit fördern zu sollen
sich eignen, so groß die Sache. Es
waren gewisse Entdeckungen,
mit denen ich da sah, ein
wissenschaftliches Abfinden gesucht,
welches, aus dem herauskommt,
sah in einer willigen Freundes
in Objektivität unerschlag, die
freilich sah von dem herabwärts
Platz abging, den ich diesmal
in L. u. d. ~~Land~~ ^{Land} ~~Land~~ ^{Land} ~~Land~~ ^{Land}
Robin ist nun im Primum
und sah weitere Zurechtfindungen
wennigstens so der Hand nicht
wird anzufallen. Man es
ein unbestimmtes Geringes
ist, sondern schließlich
wird anzufallen, so gebührt
der allgemeinen Ansicht
Knicklosigkeit Einzelne
diesmal der Fortschritt, die dazu
wird folgen zu haben.

Sie werden wissen, daß ich d.halb
offiziell meinen bevorstehenden
Rücktritt bereits gemeldet habe
und nur durch meine Unvorsicht,
welche mich zu dem Kauf
der Paiseu um Erbenhaftung zu
bitte, augenblicklich vorfinden
worden war, mein Abschieds-
gesuch einzuziehen, welche,
allzu spät beflüchtigt, zu eben
so gut als unmöglich ist, die
Orts angefahren werden konnte.
So erfolgte ich eine Zuschrift des
Generalintendanten vom 30. April
inwiefern man mir die nötige
Rufe bis zum Tode der Paiseu
zusichert, zugleich aber eine baldige
und bündige Erklärung erlangt
ob ich zum 1. September wieder
zu einer gesicherten Paiseu
werden zu müßigen können
oder ob ich den beabsichtigten
Tritt, mich von der Paiseu zu
ziehen zu ziehen

im Laufe des Jahres auch zuversicht-
 lich zu werden. - Das war mir sehr
 unangenehm - aber dieser vor-
 treffliche Zorn, so wenig Befrei-
 digung er sonst auch fand -
 blies mich denn augenblicklich
 zum Advokaten - fing ab an den
 Großfürzog. Ich wollte mit
 D. mir gar nicht mehr an-
 sündeln, legte in meinem
 Schreiben an den Grafen
 Kaup^{*} meine Gründe, zugleich
 aber auch meine Unzufrieden-
 heit über diese sehr Hoffen vor,
 und das Dr. Füllenz meine Gesuch
 zu befördern und zu befürworten.
 Zuversichtlich sagte ich aber noch
 eine feste Geduldsgroße zu
 besitzen durch die Gnade der
 Großfürzogen, die, wie ich
 Laxalier sagte, meine Kinn-
 für den Valon zu rathen müßte
 und mir eine electrische Bür

resp. Putzreinigung der Organe
mittels des Kistkopfpringels
umfassend und deshalb den Kopf
Gedächts aus Jann, der ihr Halb-
luidan mit Erfolg behandelt
hat, zuzusetzen. Ich wünschte zugleich
dass eine solche Kur bei mir
nicht ausdauerbar sein würde,
sich nicht mehr abzuwehren, um nicht
undaubar zu sein und
mein Absterben hastig
zu unterstützen, dem gnädigen
Herrn. Es war eine unan-
gemessene Prozedur mit diesem
Kistkopfpringel, sie wurde
wohl zwölf Mal wiederholt.
Dieser das gleiche Auftragen
in Abklopfen regte mich so
auf, dass ich den anderen Tag
wieder fast mit der Nigrosin
im Bett lag. Das Kistkopf
der Putzreinigung waren
zwei, kleinigkeiten, die



Dr. Guasand'bumast's erste
1. daß die Kinnbänder nicht
ganz genau schloßen, und man
bei griechischen Kindern über
sängt an vorwärts zu gehen
und fortzusetzen können und
wofür Kufe das geeignete
Mittel sein würde 2. eine
unbedeutende Fehlführung an
der rechten Hand das Gabel,
die aber bei diesem Kunst-
man gar nicht in Betracht
kamen und dagegen kamen
den ab gesehen zu werden
braucht. Es mag fast mir
dieselben Töne kommen,
die Goullan nicht schon früher
hat drinnen lassen, und
als er noch immer alle
minnen befinden gabst
sich, was zu mir beobachtet
die Grundlagen aller Thier-
ist, sogar ein Paßpaß



Die ganze Säurepulsation magst
mir sichtlich die da finden, und
ob ob ich dem Grosse die Morte
in der Mundgalege fette.
Ganz aus ist die Gesehite und
doch noch nicht, dann in dem
Mundparal. Deswegen was
mir d. mit dem, Rücktritt
gerichtet befohlen habe, über-
gangen worden zu sein über-
mittelte, ist die Rücktritt an-
gedeutet, daß die Gesehite
sich vorwärts, aufwärts
das, somit die Rückstände
abgefaßt, die künstliche
Leistung der von der Milt
in Bewegung zu nehmen, sei
ab bei Gesehite, sei ab
bei Gesehite, sei ab
das was die Gesehite mit
dem Gesehite der Milt
sich von Gesehite absetzt
als nicht, damit nicht Gesehite.

v. 20 Mai.

Mein Brief hat Ihnen müssen; die
 Hauptfrage hat sich jedoch zu thun,
 daß Sie kaum begreift, wie Sie
 sonst ihre Rollen noch dabei ausüben
 und auf die Probe gehen konnte.
 Allerdings habe ich gesehen wieder
 ins Theater gehen müssen, da
 Kubi mit seinem Frack erschienen
 immer auf die Zauberflöte, die
 gegeben wurde, nach Hofes worden
 ist. Hier waren wieder in der Loge
 das alte Herr; dann zu meinen
 Kollegen mich zu setzen, fast
 ab mir an demselben, wie ich jetzt
 überfange die vielen Sorgen
 nach meinem Befinden, man
 Brustkasten, die Klagen über die
 Kreuzschmerzen meines Halses
 und andere individuelle Heilungs-
 mungen möglich zu vermeiden
 muß. Mit ziemlicher Klarheit
 kündigt mir ein unvollkommenes
 Auge ein, auf das man doch beim

und liebsten Haif, beim feiligsten
Hillen geliebet ist. Es ist ein in
mir vollzogener Abfluß. Ein
Jahrezeit gedacht, daß wir auf
jeweils nicht einmündig sind: ich
denke nicht davon, diese feige
vor dem Publikum feindlich
zu befehlen; ich muß gefehen
daß ich ^{nicht} ~~ich~~ zu diesem
gerathlosen Antrage in dem
Partei gänzlich fern sein sollte.
Für jetzt verbiethet sich auf von
selbst, denn die klaren Maximen,
mit Kindern oder Frauen, oder
auch wenn ich nur ~~einmal~~ und
nicht als gewöhnlich ~~sehe~~ ~~er-~~
warten mir ~~folgt~~ das Gefühl
der ~~Haif~~ ~~ist~~. Willst du
ich ~~von~~ ~~weissen~~ ~~Novat~~ ~~nach~~
~~Wiederholten~~. Ich ~~setze~~ ~~erst~~
warten wollen, bis die ~~Andere~~
mitgehen; bei ~~besten~~ ~~Bestlegung~~
finde ich aber doch, daß ich ~~erst~~ ein



sehr sey gutkräftig sein muß, um
die ganze Familie in den ungen
Räumen um mich zu versammeln.
- Daß auch die zu deiner Gazierstimung
kommen können geliebter Freund,
kriest mir über meine eigene
Kraftlosigkeit in diesem Punkte.
Die Liebsten geht ich mit meinem
Knecht oder allein an dem Brief
lein, das die kommen, gegen die
„Octoberreise“ zu und kommen
so vor mich. Wenn man nur
immer so ein insel Leben führen
kann; man ist dann oft wenig
allein, als zu sein oder Mafsen
Pflücken die aber für sich, mein
Freund zu mich, daß ich mich selbst
genug bin; ich finde den Zustand
meines Jenseits durchaus nicht,
daß ich mich damit den Himmel
zu versetzen, meine könnte!
- Ich will davon nicht schreiben
sonst ist es zu in seiner Natur -



erzählen! Doch davon ist wol sobald
nicht wieder zu denken - Sindan
bin nicht auf das man erzählten
Wiederholung die Erinnerung
notwendig? Ich meine an ob ist
Ihrer auch so - ja ein Zeitgenosse
müß kommen

Hier schon ein wenig ab mich, daß
bin das einfache Kalkulation fragen
sind das man unsere Taten auf das
beidseitig nicht; ich weiß
nicht, daß bin zugleich zu lesen
vermischen. In dem Buchen
haben ich noch nicht gelesen, die
- ich weiß noch nicht, ob ich sie bei
Wiederholung aufzuheben das
haben. Zudem ich mich zum Besuche
ausficht, fällt mir ein, daß ich
zu dem Wan von Götz noch kein
Hort gesagt haben. Adolph
sahen veranlaßt, daß wir doch
einen Abend singen; ja
sich allen Abende besuch, nur von

jetzt ab wird sie nicht mehr so viel
 umgegangen, da sie die süßere
 durch die abgesetzte neue Wohnung
 in der Marienstraße, die sie
 bis jetzt inne hatte, nun wieder
 mit dem Göttergötter und Läufer
 muß, wo sie sehr beliebt ist. Also
 die alte Götter zu die nicht schon
 aus ab die jungen zu in ihrem
 haben gewonnen sein soll. Denn
 der vorstehende Natur ist
 ihr Mund ist bei mir
 nicht mehr so auffallend, wie
 an ihrem Vater Halbgang und
 nicht ist und die Natur
 der neuen Natur mit dem
 die ihr Vater das Gesicht
 stellt, sind der Natur
 Ihre blauen Augen sind
 in. saft und ihre
 in ihren Händen
 als die man
 in einem

Vaidantlaida, mit einem solchen
Vatermausella und einem
fantastischen Gauden, dessen sie
nicht in guden andrer arrangement
besitzen soll. Au den Roman
trägt sie ein Menge Jesu's
von Josten, Lammun, Lavan,
niell nicht alle beinungen
an Italien. Ihr Galdung ist
nach ganz gerade, aber sie ist
klein, ihr Bauartman sehr gut
und nicht in anmüßig. Ich
unspuldeigst mich, das ich die
Kinnun, folglich gewiss darmaß,
unberauscht kann. Ich be-
sagte die - die fobnen gewiss Kinnun,
eine der Liebhaber und die
in einem der dautenst - wir wollen
nachmal mit der einen an der
die fob dann lange haben mich,
aber ein recht in Gespräch und
sie nicht, da sie aller Augenblick
Jemanden von der übrigen
Gesellschaft

anwendbar, was für Familien in
 Ruben faltung allgemein zu
 machen. Das ist aber sehr schwer
 von Organist so kann es nicht
 gelingen, den ganzen Tisch zu
 besetzen. Daher überließ
 ich ihnen Kist, einem Hofrat Hof
 dieser farbige farblich, aber
 fließende Art zu sein.

Ich bin, mein zehnte Geinath
 u. das ist ein unvollständiges Zustand
 was er das Haupt Thema, für
 einziges Mal kam er auf den
 "Großnatur" / "Vollständiges
 kommen zu sein von "Vollständiges"
 indem er die richtigen Längen
 Kunst macht, wie bei diesem
 großen Mann die Stärke
 durchsicht in Harmonie mit
 seinem Haus, seiner Freiheit
 Lichter zu sein, seinen
 Mein Mann sang dann ab
 u. d. und ein der Geniephotonen
 von Helber. G.

der Herr. Wie immer und immer
 und immer...

in Frieden und in mir...
 u. Gatte im Glauben...
 nicht heimlich...
 aufmerksam...
 ganz...
 zu...
 sein...
 flug...
 Worte zu...
 die...
 Groß...
 sehr...
 Ende...
 nie...
 sich...
 nicht...
 der...
 der...
 die...
 die...
 die...
 die...
 die...